



12. Mai 2013 - Wechsel Bezirksleiter im Bezirk Hagen

Im Bezirksgottesdienst in Hagen am Sonntag, den 12. Mai 2013 setzte Bezirksapostel Brinkmann den bewährten und treuen Bezirksältesten Jürgen Woltersdorf nach 40-jährigen Amtstätigkeiten in den Ruhestand. Wir wünschen ihm, seiner Gattin und der ganzen Familie für den neuen Zeitabschnitt weiter Gottes Segen und Gesundheit. Neuer Bezirksvorsteher ist der Bezirksälteste Gottfried Flügge, der für einige Zeit noch die Gemeinde Lüdenscheid als Vorsteher betreut.

Neuer Bezirksältester in Hagen

Hagen. Gottfried Flügge ist neuer Bezirksältester im Kirchenbezirk Hagen. Im Gottesdienst in der Stadthalle Hagen ordinierte Bezirksapostel Armin Brinkmann den 49-Jährigen, der bislang als Hirte in der Gemeinde Lüdenscheid-Mitte tätig war. Zuvor hatte der Bezirksapostel den langjährigen Bezirksältesten Jürgen Woltersdorf in den Ruhestand verabschiedet.

Bezirksapostel Armin Brinkmann, Leiter der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen, eröffnete die Predigt in der Stadthalle Hagen am 12. Mai 2013 mit einem Rückblick auf Pfingsten 2012 und das letzte Grußwort des Stammapostels: „Was bei den Menschen unmöglich ist, dass ist bei Gott möglich“ (aus Lukas 18,27). „Lasst uns in schwierigen Situationen einmal an unsere menschlichen Grenzen gehen und Gott um Hilfe bitten“, rief er die 1.200 Gottesdienst-Teilnehmer auf.

Aufforderungen und Verheißenungen

Grundlage für seine Predigt war das Bibelwort aus Matthäus 7,7: „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan.“ Die Aussage enthalte drei Aufforderungen und drei Verheißenungen, führte der Bezirksapostel aus.

„Bittet um die Wiederkunft Christi, suchet was zur Würdigkeit der Seele fehlt und klopft im Gespräch bei euren Seelsorgern sowie im Gebet bei Gott an“, erläuterte er die Bibelstelle. Dann könne die Verheißeung eintreten: „Es wird euch gegeben, ihr werdet es finden und es wird euch aufgetan.“

Gradlinig und aufrichtig

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls mit der Gemeinde und der Feier des Heiligen Abendmahls für die Entschlafenen führte Bezirksapostel Brinkmann die Ruhesetzung und Ordination durch. Bezirksältester Jürgen Woltersdorf (65) hat mehr als 47 Jahre als Amtsträger und Seelsorger in der Kirche gewirkt.

„An dir habe ich immer deine Gradlinigkeit und Aufrichtigkeit bewundert“, würdigte ihn der Bezirksapostel in der Ansprache. Abschließend dankte er ihm und seiner Frau für die zuverlässige und offene Zusammenarbeit und überbrachte einen Gruß von Stammabstel Wilhelm Leber.

Mehr als 15 Jahre diente Woltersdorf als Bezirkvorsteher für Hagen. Am 10. August 1997 ordinierte ihn Bezirksapostel Horst Ehlebracht in der Gemeinde Hagen-Wehringhausen zum Bezirksältesten. Der heute 65-Jährige ist in Peine (Niedersachsen) geboren, lebt aber bereits seit der Kindheit in Hagen.

Kraft, Weisheit und Weitsicht

„In der Ordination liegen Kraft, Weisheit und Weitsicht“, gab Bezirksapostel Brinkmann dem neuen Bezirksältesten Gottfried Flügge mit auf den Weg. „Bitte und suche nach den richtigen Lösungen – mit dem Herrn. Er öffnet Türen.“ Für die künftige Arbeit gab er ihm ein Bibelwort mit auf den Weg: „Denke, Herr, an deinen Bund, und gib mir ein, was ich reden und wie ich vorgehen soll, und gib mir Glück dazu“ (aus Judith 9,15).

Hirte Flügge empfing seinen ersten Amtsauftrag als Diakon 1990 für die Gemeinde Hohenlimburg. Dort wirkte er auch als Priester (ab 2006), bevor er im Januar 2009 als Hirte die Leitung der Gemeinde Lüdenscheid-Mitte übernahm. Diese Aufgabe wird er noch einige Zeit weiterführen, bevor der zuständige Apostel Wolfgang Schug einen Nachfolger beauftragt.

Ankündigung

Neuer Bezirksältester für Hagen

Hagen/Lüdenscheid. Nach mehr als 15 Jahren als Leiter des Kirchenbezirks Hagen tritt Bezirksältester Jürgen Woltersdorf im Mai in den Ruhestand. In einem Rundschreiben an die neuapostolischen Christen in den Hagener Gemeinden teilte Bezirksapostel Brinkmann heute die Nachfolgeregelung mit: Hirte Gottfried Flügge soll künftig den Bezirk leiten.

Am Sonntag, den 12. Mai 2013, feiert Bezirksapostel Armin Brinkmann einen Gottesdienst in der Stadthalle Hagen. In diesem Gottesdienst wird der langjährige Bezirksälteste Jürgen Woltersdorf (65) in den Ruhestand treten.

47 Jahre Seelsorger

Jürgen Woltersdorf leitet den Bezirk Hagen seit dem 10. August 1997. Damals ordinierte ihn Bezirksapostel Horst Ehlebracht in der Gemeinde Hagen-Wehringhausen zum Bezirksältesten. Der heute 65-Jährige ist in Peine (Niedersachsen) geboren, lebt aber bereits seit der Kindheit in Hagen.

1966 empfing er seinen ersten Amtsauftrag als Unterdiakon und ist somit seit fast 47 Jahren als ehrenamtlicher Seelsorger in der Neuapostolischen Kirche tätig. Der Diplom-Ingenieur leitete

von von 1984 bis 1997 die Gemeinde Wehringhausen als Vorsteher, bevor er vom Hirten zum Bezirksältesten ordiniert wurde.

Ein neuer Bezirksältester

Nachfolger im Amt des Bezirksältesten und im Auftrag des Bezirksvorstehers soll Hirte Gottfried Flügge werden. Der 49-Jährige ist gebürtiger Hagener und wirkt derzeit als Gemeindevorsteher in Lüdenscheid-Mitte. Diese Aufgabe, so kündigt Bezirksapostel Brinkmann in seinem Rundschreiben an, wird er noch einige Monate weiterführen, bevor der zuständige Apostel Wolfgang Schug einen Nachfolger beauftragt.

Gottfried Flügge empfing seinen ersten Amtsauftrag als Diakon 1990 für die Gemeinde Hohenlimburg. Dort wirkte er auch als Priester (ab 2006), bevor er im Januar 2009 als Hirte die Leitung der Gemeinde Lüdenscheid-Mitte übernahm. In der Gemeinde Hohenlimburg war er zudem von 1991 bis 2009 als Dirigent und Orchesterleiter tätig. Hirte Flügge ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Rundschreiben an die Hagener Gemeinden

„Mit Erwartung und Freude gehe ich diesem besonderen Gottesdienst entgegen und wünsche uns allen ein reiches Gotterleben“, schließt der Bezirksapostel sein Schreiben, welches am heutigen Sonntag, 14. April 2013, in den Gemeinden des Bezirks Hagen vorgelesen wurde.

12. Mai 2013

